

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)**

**zu dem Entschließungsantrag der Fraktion der PDS  
– Drucksache 14/2289 –**

**zu der Regierungserklärung des Bundeskanzlers zum bevorstehenden  
Europäischen Rat in Helsinki am 10./11. Dezember 1999**

### **A. Problem**

Die Entwicklung in Tschetschenien gibt Anlass zu tiefer Sorge. Der massive militärische Einsatz fordert eine hohe Zahl ziviler Opfer. Er hat eine Flüchtlingswelle ausgelöst und zu einer humanitären Notlage in Tschetschenien und dem benachbarten Inguschetien geführt.

### **B. Lösung**

Die Bundesregierung soll gegenüber der Regierung der Russischen Föderation mit Nachdruck darauf hinwirken, daß die Kampfhandlungen in Tschetschenien beendet und Verhandlungen mit der tschetschenischen Seite aufgenommen werden.

### **Ablehnung im Ausschuss**

### **C. Alternativen**

Keine

### **D. Kosten**

Keine

## Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

den Entschließungsantrag der Fraktion der PDS zu der Regierungserklärung des Bundeskanzlers zum bevorstehenden Europäischen Rat in Helsinki am 10./11. Dezember 1999 abzulehnen.

Berlin, den 16. Februar 2000

### Der Auswärtige Ausschuss

**Carl-Dieter Spranger**  
Stv. Vorsitzender

**Gert Weisskirchen (Wiesloch)**  
Berichterstatter

**Karl Lamers**  
Berichterstatter

**Dr. Helmut Lippelt**  
Berichterstatter

**Ulrich Irmer**  
Berichterstatter

**Dr. Dietmar Bartsch**  
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Gert Weisskirchen (Wiesloch), Karl Lamers,  
Dr. Helmut Lippelt, Ulrich Irmer und Dr. Dietmar Bartsch****I.**

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Entschließungsantrag auf Drucksache 14/2289 in seiner 77. Sitzung am 3. Dezember 1999 beraten.

Der Antrag auf Drucksache 14/2289 wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend sowie an den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe zur Mitberatung überwiesen.

**II.**

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 1999 den Antrag auf Drucksache 14/2289 beraten und empfiehlt dem federführen-

den Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P., gegen die Stimme der Fraktion der PDS, dem Plenum die Ablehnung des Entschließungsantrages vorzuschlagen.

**III.**

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 39. Sitzung am 16. Februar 2000 beraten.

Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P., gegen die Stimme der Fraktion der PDS, die Ablehnung des Entschließungsantrages auf Drucksache 14/2289.

Berlin, den 16. Februar 2000

**Gert Weisskirchen (Wiesloch)**  
Berichtersteller

**Karl Lamers**  
Berichtersteller

**Dr. Helmut Lippelt**  
Berichtersteller

**Ulrich Irmer**  
Berichtersteller

**Dr. Dietmar Bartsch**  
Berichtersteller

